# Biebricher Lagespost Biebrider Lotal-Anzeiger.

Biebricher Henefte Hadrichten.

Biebricher Tagblatt. Erideint isgild, auber an Sonne und Seiertagen. —
Abonnementspreis: bei der Expedition adgeholt 1,30. Bei Wiederholg, Rabatt,
pro Dierteljahr, durch die Bosterfrauen ins Haus gepract 20 4 monati. Wochenharten, für de Nummern,
10 4. Wegen Politosyng naheres dei jedem Politamt.

Amtliches Organ Stradt Biebrich

Sernsprecet 41. — Redaftion und Expedition: Biebrich, Rathauskraße 16.

Rotations-Drud u. Verlag der Hosbuchdruderei Guido Zeidler in Blebrich.

Dienstag, ben 25. Mai 1915.

an.

urs.

libe

Mitten.

d s Bei-

### Die Rriegslage.

Der Samslag-Tagesbericht.

28. B. (Amilid.) Großes haupiquartier, 22. Dai.

Befticher Kriegsich auplah.

3wischen der Strafe Eftaires-Ca Basse und Arras kam es zu erneuten Jusammenstöhen; südwestlich Reuve-Chapelle wurden mehrere, zu verschiedenen Zeiten einsehnde englische Teilangrisse abgewiesen. Eine Anzahl fardiger Engländer wurde dabei gesangen genommen. Weiter südlich des Givenchy wird noch getämpst.

3ranzösisch Angrise, die sich gestern abend gegen unsere Stellungen an der Coretobobe, dei Ablain und dei Reuville richtern, brachen meist schon in unserem Jewer zusammen. Ein weiterer nächtlicher französischer Borstos nördlich Ablain erreichte unsere Gräben. Der Kamps ist der übrigen Western sanden nur Artilleriestungen an verschiedenen Stellen, besonders zwischen Maas und Mosel, statt.

Südwessisch Lille und in den Argonnen verwendete der Jeind Rinen mit gistigen Gaten. Defiliger Ariegsicauplas.

Defilider Rriegsidauplat.

Wefflich der Windau in Gegend Schawding kam es zu Reifersampfen, bei denen ein Regiment der russischen Uffurireiter-Brigade aufgerieben wurde.

Bei Szawle und an der Dubissa wurden einzeine russische Rachtangrisse abgewiesen. Die Jahl der Gesangenen aus den Kämpsen östlich Bodubis stieg um 300.

Sabofflicher Ariegsichauplah. Reine mejentlichen Menderungen. Oberfie Geeresleitung.

Der Sonntag-Tagesbericht. 23. 3. (Amilid.) Großes hauptquartier, 23. Dai.

Beffliger Ariegsicauplat. Bei Givenchy sind Rahtampse, die für uns gunftig verlaufen, noch im Gange. Weiter südlich wurden französische Angriffe an der Straße Beibune-Cens und auf dem Ruden der Corestohöbe abgewiesen. Dicht nördlich Ablain gelang es dem Jeinde, durch den schon gemelbeten nächtlichen Borstoß in einem stellen Teil unseres vordersten Grabens Juf zu

fassen.
Süblich Reuville gewannen wir durch Angrissetwas Gelande, nahmen 90 Franzosen gesangen und erbeuteten 2 Maschinengewehre.
Iwischen Maas und Mosel sanden wiederum bestige Artillerietämpse statt. Ein Angriss des Jeindes im Priesterwalde wurde abgeschlagen.

Defiliger Ariegsigauplas.

In Gegend Szawle griffen wir den russischen Rordstügel an und schiugen ihn. 1600 Gesangene und? Maschinengewehre waren die Beute. Jeindliche Gegenstöße in der Nacht ichelterten.
Un der Dublisa wurden stärtere gegen die Linie Missun-Jemigola gerichtete russische Nachtangriffe abzwiesen. 1000 Gesangene blieden bei uns zurüd. Und ställich des Niemen schug ein seindlicher Nachtangriff nördlich Pilywississischen.

Subaftlider Arlegsicauplat.

Michts Reues.

Oberfte Beeresleitung.

Der Montag-Tagesbericht.

28. B. (Amilich.) Großes Hauptquartier, 24. Mai.

meftlider friegsfdauplat.

Mehrere nächtliche englische Borftoge zwischen Neuve Chapelle und Givenchy, sowie französische Augriffe am Nordhange der Corestohöhe bei Ablain und nördlich und füdlich von Neuville wurden unter ichweren Berlusten für den Jeind, der augerdem 150 Gesangene einbußte, abgeschlagen.

Zwischen Maas und Mosel dauern die Artillerietampe an.

Im Priesterwalde erlitten die Franzosen bei einem erneuten erfolgiosen Angriff Verluste.

Defiliger Ariegsigauplas.

Sabofiliger Ariegsigauplat. Unveranbert.

Oberfte Geeresleitung.

Die öfterreichisch-ungarischen Lagesberichte.

Win na. Wien, 22. Mal. Umtilch wird verlautbart: 22.
Mai, mittags.
In Mittelgalizien wird weiter gefämpft. Das von den verbündeten Truppen bischer erstrittene Lerrain wird gegen alle ruflichen Gegensngriffe behauptet. In langfam sortschreiendem Unzift wird täglich weiter Raum gewonnen.

Un der Druthlinke bereicht im allgemeinen Ande. Bei Iosan bitlich Cyernowik schelter ein Bersach des ziehes, auf des schlich Cherny unferstenen Bersach des ziehes, auf des schliche Ufer zu gefangen, unfer starfen Bersuten sür den Gegener.

Im Bergland von Kielce weicht der Jeind nach harinödigen Kämpsen erneut in nordöstlicher Alchung zurück.

Der Stellvertreter des Cheis des Generalstabs.

v. höler, Jeidmarschaltungent: 23. Mat. Umflich wird verlautbart: 23. Mat.

283 na. 28 len, 23. Mal. 2imflich wird verlautbart: 23. Mal 1915, mittage: In der allgemeinen Cage ist feine wejentliche Beränderung

eingetreien. Angriffe öftlich Jaroolau und am oberen Dnjefte Wurften, wie bisder, unter großen Bertuften für den Jeind abgewielen. Genie icheiterte ein neuer Bertuch der Anfien, dei Bojan öftlich Cyrrnowih über den Prut 31 femmen. Bei einem Gefecht im Berglande von Kleice wurden 1800 Gefangene eingebrocht.

Der Stellvertreier des Chefs des Generafflabes v. höfer, Jeidmarschalleutnant.

1873 na. Wien, 24. Mal. Amilich wird verlautbart, 24. Mai 1915, mittags.

1915, mittags.

Nordösstlicher Kriegsschauptatz.

Die allgemeine Situation ist im großen unveründert. Die Kämple in Rititesgalizien dauern sort.

In den Gesechten der ierkien Tage wurden im Berglande von Kielce 30 Offiziere und 6300 Mann gesangen.

Sudweislicher Kriegsschauptatz.

Rach Eintritt des Kriegszustandes daben an einzeinen Stellen der Itroler Grenze steinere Kömple begonnen. Im füstenländischen Grenzeitet dat sich lialienische Rausslerie dem Grenzeit zu führen Stellen Strasselben gezeigt.

Der Stellvertreier des Chris des Generatstads:

8. höfer, Jeddmarthalleutnant.

Bien. In den letten Kämpfen an der stüdstlichen Front verübten die Aussen alst des einem Alt des onderer Grausamfett. In Szipenis in der Busowina positierten doniche Kolaten die isdbische Bewölferung, die lie in dem Bezirt eingesangen hatte, vor ihre eigene Front und trieden sie gegen unsere Stellungen.

WB na. Betersburg, 22. Mai. Der "Austoje Stowostells fest, daß die Käumung der Karpathennösse und der Austaus von der Dunajecklinte zum Gan, den der Generalftabsbericht ient mit einer Umgruppierung begründe, ehne Zweisel sehr ertie Erfolge des Feindes seien, die den Aussen der fürzelsen Weg noch der Bugge von Osten her nach Krata verlegten. Diese Gediete leien für die Deutschen om allerempfindlissen auf dem genzen Kriegsgediete. Obwohl die Secreoseitungen wusten, daß große Truppenmassen in Westgalizien zusammenaezonen waren, war doch die Kusstärung mit den vorhandenen Mitteln nicht entwerden der kieden bei Kusstärung mit den vorhandenen Mitteln nicht entwerden bei Kriegspeliete ledertiegenheit ter seinblichen schweren Littillerte. Das Riott hofft, daß die Ganlinie gehalten werde und Krzenvost als Etüppuntt dienen tönne.

Raumung Cembergs? ?

Berlin. Rach einer Melbung ber Morgenblätter aus Munfacs melbet "Un Eft". Bon Truppen der Armee Linftiseen acfangene Ruffen erhäften, die Ruffen begönnen langlam mit der Raumung von Lemberg. Das Hauptquartier mit Alfolai Ritolajewitsch habe bereits im geheimen Lemberg verlassen.

### Der Kampf um die Dardanellen.

WB na. Konstantino el. 23. Mai. Das Hauptquartier teilt mit: Buf der Dardanellentront griff der bei Seddent-Bahr der indliche Keind gestern vormittog unter dem Schus, des Keuers leiner Basterien und Flotte mit allen Krösten on. Trog dertäcktischer Basterien und Flotte mit allen Krösten on. Trog dertäcktischer Fleisturungen des Feindes wiesen untere Truppen dem Angriff des Heindes, der sich keum an der Küste zu halten vermochte, volltändig meid. Der Keind ließ medr als 2003 Tate auf dem vorkollenen Teil des Schlachtieldes zurüst.

Konstantin pel. 23. Mai. Rach sieheren Intermetingen wurde die Jahl der an den Dardanellen gelandeten enasitischernanösischen Truppen, die ansanges auf 60000 Albann gedracht. Dies Jahl ist aber durch die erlittenen Bertuste au Gefallenen, Bermundeten Gesangenen und Kranten gegenwärtig auf kann. Bermundeten Gesangenen und Kranten gegenwärtig auf kann 40000 gefunten, die noch immer in den Abschnitten von Sedul Bahr und Arie Burnu tonzentriert sind.

#### Der Arieg Italiens.

Der italienifche Generaltonful verläßt München.

WB na. Berlin, 22. Mai. Die "B. 3. am Mittag" melbet aus München: Der italienische Generaltonsul in München hat von der italienischen Botschaft in Berlin den Auftrag erhalten, heute abend seine Tätigkeit einzustellen und mit dem Personal München zu verlassen,

### Die Regierung Defterreich-Ungarns an Italien.

Die Regierung Desterreich-Ungarns an Italien.

BB na. Wien, 22. Mai. Die Regierung hat die Mitteilung Italiens, daß es den Dreibund-Bertrag als ausgehoben betrachtet, mit einer Rote beantwortet, die gestern nachmittag dem italienischen Botschafter übergeben worden ist. Die Rote ichließt: Die K. u. R. Regierung vermag die Erklärung der italienischen Regierung, ihre volle Handlungssreiheit wieder erlangen zu wollen und ihren Bündnisvertrag mit Desterreich, Ungarn als nichtig und sortan wirtungslos zu betrachten, nicht zur Kenntnis zu nehmen, da eine solche Erklärung im entschiedenen Widerspruch zu den seiersche eingegangenen Berpflichtungen steht, welche Italien in dem Bertrag vom 5. Dezember 1912 auf sich genommen hat, der die Dauer unserer Allianz dies zum 8. Juli 1920 seisten Kündigung nur ein Ishr vorher gestattete und teine Kündigung oder Richtigleitserklärung vor diesem Zeitpunft vorsah. Da sich die italienische Regierung aller Berpslichtungen willkürlicher Welse entledigt hat, so sehnt die K. u. R. Regierung die Berantwortlichseit sür alle Folgen, die aus dieser Borgangsweise sich ergeben könnten, ab.

Die allgemeine italienische Mobilmachung angeordnet.

WB ne. Rom, 23. Mai. Savas-Helbung. Der König ordnete allgemeine Mobilmachung bes Beeres und ber Marine, fomle Requirierung aller Suhrmerte und jur Beforderung blenender

Die Ueberreichung ber italienifchen Kriegserflarung.

BB na. Wien, 23. Mai. Der Tert ber vom Sigl. italienischen Botschafter bem t. u. f. Minister bes t. u. t. Hauses und bes Reußern überbrachten Rrieg sertlärung hat folgenden Worts

schen Botispater vein i. f. Anderen in g hat solgenben Wortslaut:

Den Befehlen Sr. Majestät des Königs, seines erhadenen Herrichers, entsprechend, bat der unterzeichnete Liel, italienische Beichenschen ihren Anniser des Einehern solgende Mitteilung zu übergeden: sien kinsiser des Keuhern solgende Mitteilung zu übergeden: Min 4. do. Mis wurden der f. u. f. Regierung die schwerwiegenden: Kründe bekanntgegeben, weschalb Kallien im Bestrauen auf sen Gründe bekanntgegeben, weschalb Kallien im Bestrauen auf sen von der f. u. f. Regierung verleigt worden war, sir nuchtig und von der f. u. f. Regierung verleigt worden war, sir nuchtig und von nur an wirtungslos erflicht und seine volle Sondbungsfreicheit in dieser Hindlich wieder erfangt dat. Het nuchtigken, mit allen Mittein über die ihreresien Gorge zu tragen, tann die Kgl. Regierung sich nicht ihrer Villicht entsiehen, ausen jede aegenvortige und zusunstige Bedrolung zum Jwede der Erfüllung er nationalen Alpirationen iene Mahnahmen zu ergreifen, die ihr die Ereignisse auferlegen. Seine Majestät der König erklät, dag er ihm von morg en ab als im Krieg sau li an de mit Desterreich. Ung arn bestindlich der nachtet. Der Unierzeichneie hat die Chre, Seiner Erzellenz dem Kerrn Minister des Leuhern gleichzeit mitzuellen, daß noch deute dem t. u. t. Bolicholter in Ram die Bässe werden zur Verstäutigung gestellt werden, und er wären, est. A das den die vernen der Gestellenz dankbar, wenn ihm die seinen übermittelt würden, est. A das der der der Gestellenz dankbar, wenn ihm die seinen übermittelt würden.

### Deutschland in Treue mit Ocfferreich-Ungarn.

Deutschland in Treue mit Ocsterreich-lingarn.

208 na. Berlin, 23. Mal. Die italienische Regierung hat heute durch ihren Botschafter sperzog von Waarna der öfterreichischungarischen Regierung ertläcen lassen, das lich Italien von Mitternocht ab im Artegszustand mit Desterreich-Ungarn besinde. Die italienische Regierung dat durch diesen vom Jaune gedrochenen Ungriff gegen die Donaumonarchie das Bündnis auch mit Deutschland ohne Arch und drund perclisen. Das durch die Walsenberichaft noch letter geschniedete vertragsmäßige Treuwerhältnis zwischen Ochterreich-Ungarn und dem Deutschen Reiche ist durch dem Ablas des dritten Bundesgenossen und seinen Nedergang in das Cager seiner Jeinde unversehrt geblieden. Der deutsche Botschafter Jürst Bülow hat deshalb Unversigng erdalten, Rom zugleich mit dem össerreichstigt-ungarischen Botschafter Baron Macchia zu verlassen.

#### Das Manifest des Raifers Frang Joseph.

Das Manijest des Kaisers Jranz Joseph.
208 nn. Wien, 24. Mai. Eine Ctraausgabe der "Wiener Zeitung" verössentlicht solgendes allerhächtes handichreiden: "Lieder Graf Stürath! Ich deutstrage Sie, das angelchiossen Manifest an meine Vötter zur allgemeinen Verlaubtarung zu beingen.

Jranz dosel.

In meine Vötser zur allgemeinen Verlaubtarung zu beingen.

Van die der Voter der Stürgkh.

Der König von Italien dat mir den Krieg erflätt. Ein Texuberuch, dessign gleichen die Geschichte nicht tennt, ist vom Königerich Italien an seinen beiden Verbünderten begangen worden. Nach einem Bündnis von mehr als derissighigheiger Dauer, während-deisen es seinen territortalen Besich mehren und sich zu ungeachnter Voter eine steinen territortalen Besich mehren und sich zu ungeachnter Voter eine und ist mit stiegenden Jahnen in der Stunde der Gesche vertassen und ist mit stiegenden Jahnen in des Cager unteter Jeinde übergegangen. Wir haben Istein nicht bedercht und sein Ansehen nicht geschmälert, wir haben jeine Chre und seine Interestung der Geschmälert, wir haben jeine Chre und seine Interestung der Geschmälert, wir haben jeine Chre und seine Interestung der Geschmälert, wir haben jeine Chre und seine Interestung der Geschmälert, wir haben jeine Chre und seine Interestung der Geschmälert, wir haben jeine Chre und seine Interestung der Geschmälert, wir haben jeine Chre und seine Interestung der Geschmälert, wir haben jeine Chre und seine Interestung der Geschmälert, wir haben jeine Chre und jeine Interestung der Geschmälert, wir haben jeine Chre und jeine Interestung der Geschmälert, wir haben jeine Chre und jeine Interestung der Geschmälert, wir haben jeine Chre und jeine Interestung der Geschmälert, wir haben jeine Chre und jeine Interestung der Geschmälert geschmälische Geschmälert geschmäler

ien nicht angetaltet; wir haben unteren Bündntspitichten liefs getreu entiprochen und ihm unteren Schiem gewährt, als es ins Jeid 30g. Wir haben mehr gelan: Als Italien leine begeheilchen Bilde über untere Geenzen sander, waren wir, um dos Bündnisoerdälfen is und den Jeiden zu erhölten, zu großen und ihmerzlichen Opiern entidslossen, ur ehreren, zu großen und ihmerzlichen Opiern nabeglingen. Alber Italiens Beschrlichteit, das den Moment nühen zu sollen glaubte, war nicht zu stillen, umd is mus sollen glaubte, war nicht zu stillen, umd is mus schollen. Dem mächtigen Jeinde im Norden haben in zehnwanatlichem alsganischem Alngen in treuckter Wossenbedicht mit dem herre meines erlauchten Berbünderten meine Urmeen liegtrich itandspehalten. Der newe beimtückliche Jeind im Süden ill inner sein den ist in der Siels meiner Jugend bilden. Der deist Radehten, Criperrogs Albrecht und Zegethoss, der in metner Camb- und Seemacht lortiebt, bürgen mit dasse, das wir auch gegen Süden hin die Grenzen der Ronarchie erlotzerich verteiligen werden.

en swoen inn die Grenzen der Alenatope erzogenia betreten i werden. Ich grüße meine tampibewährten, flegerproblen Truppen, det us auf fle und ihrer Jühr er ?! Dertrause auf meine Döll f.e.r., en beliphellolem Opfermute mein innigster völericher Dant ge-pet. Den Mündchigen bitte ich, daß er untere Jahnen fegnen d untere gerechte Sache in feine gnöbige Obhut nehmen möge.

Frang Jojej. Bien, am 23. Mai 1915.

#### Jürft Bülom verlief Rom.

BB na. Rom. 24. Mai. Gestern nachmittag forberte ber Botischafterat v. Sinden burg auf der Consulta die Basse für den Botischafter Fürsten v. Büsow. Kürft Billow, das Botischafter personal, der bagrische Gesandte am Quirinal sowie der preußische und bagrische Gesandte am Batisan verlassen abends in zwei Extrazügen Rom.

Befchiefzung der italienischen Küste.
Wid na. Wien, 24. Mai. Antlich wird verlautbart: Unsere Isotie hat in der auf die Kriegserflärung sogenden Nacht vom 23. jum 24. Mai eine Ution gegen die italienische Dittüste zwischen Benedig und Barietia undernommen und hierdei an zahlreiden Stellen militärisch wichtige Objette mit Crivig beschosien. Gleichzitig beiegten unsere Sersiugzeuge die Ballondalle in Chiaravalle sowie militärische Uniogen in Ancona und das Arsenal in Benedig mit Bomden, wodurch sichtlicher Schaden und Brände verursacht vorren.

Tlottenfommanbo.

Das voraussichtliche Aufmarichgebiet Italiens.

Zürich. Der mittarische Mitarbeiter ber "Jüricher Bosseniumt an, daß für den Kriegsfall Italien Benezien zum Aufmarichgebiet nehmen müsse, tropbem dieser Raum von österreichikbem Gebiet von Osten. Korden und Nardwessen um Aufmarichgebiet von Osten. Korden und Nardwessen und ihren bei den derten Beseitgungen nahem aussischteldes. Wähle Italien Benezien als Aufmarichgebiet, so ergebe sich von selbst die Aufstellung der Armeen mit Front nach Osten des Korden aegen die Aufmendapporten Geers. Ronstalcone und Dontebba-Willach. Der Fachmann nimmt nicht an, daß Desterreich start ofsensiv verse. Die Aerbeinderen würden kam gegen die starten italiensischen Stellungen aurennen wollen, woder sie logar noch mit einem Eingareise der verdünderen Flotten gegen ihre Fiante zu echnen dieten. Es ist sehr wohl dentdar, das ist erestuden, den Eigener weiter gegen ihre Randststellung beranzussehen und die Rade von Triest, das sicher das Jiet eines staliensischen Vormenschaft werden, dasse werden werden, lasse einen sollen werde, lasse einen sollen werde in diesen Kamplabschnitt vorzussschiltlich den größten Teil einer Vereremacht einsetzen; da Italien werden werden, des inder nur natürtlich, daß datalen mit sarten Rassen auch aus dem öftlichen Kriegsschauplah eingreisen werde. Das voraussichtliche Mufmarichgebiet Italiens.

Rom. Der Moanti' tämpft mutig weiter gegen ben Kriegsmahnfun in Jaalien. Das Blatt erlöft neuerbings einen flammenden Einfpruch gegen den Krieg und diejenigen, die Italien daau trieben. Die sopialifische Barteileitung sordert die Arbeiter auf,
auch wähend des Krieges für den Frieden zu erbeiten. Dagegen
marichiert die Turiner "Stampa" jegt an deru Spige der Kriegeireunde. Inut sein das Blatt auseinander, Italien werde siegen,
weil es siegen müsse, weil die Korwendigsteit zu siegen für fein anderes Land in gleichem Maße vorhanden sei wie für Auslien. Comüsse mehr un, als seine Blicht gebiete. Die Hoffnung daraut, daß K um än nien nun solort an der Seite Italiens marichieren werde is verschiedenen italienischen Berüchten zusolge in Italien aufgegeben worden.

geben worden.

PB no. 28 i en, 22. Mai. Das "Fremdenblatt" schreibt: Die Entheitung Staliens ist sur dem Arieg gefallen. Desterreichtungern wollte den Bruch mit Istalien vermeiden, desten Ansprüche iedach darouf berechnet waren, nicht angenommen werden zu können. Ohne aufger Jeingen der Erregung hot die Bewölferung der Mennend durfer Jeingen der Erregung hot die Bewölferung der Mennend der Ausbruch der heitigen Agstation in Istalien geringen Rur im Entlien hotte man, wie irte es sie tral, doch in dem ungehauten Rompf, den wir mit Deutschland auszusechten germonen sind, das Schwert vielleicht zur Abwehr auch des einfligen Aprehünderten gebraucht werden misse. Nummehr, den man in Konn, um ums Lond, darunter sogar flawisches und deutsches, zu entreißen, über des Vort der Unterschrift schamtos jadeind hinwegardt, werden wir im der kertrauen auf untere nicht niederzuringende Jählgleit, auf unteren tapleren Berbündeten, auf die stahlblaute Gerechtigkeit unterer Eache und im Bertrauen auf untere weitgenschichtliche Ausstere Wissen den Archen wissen Archen wissen. 22. Mai. "Bolitiken" schreibt in Weben wir unschen wissen weiten wießen.

Allisierten zu mehren wiffen.
20B na. Ropen bagen, 22. Mai. "Politifen" ichreibt in einem Artitel über Ibalien: Ibao im ben letzen Tagen geschab, ist die notwerdige Holge einer Bolitif, die Italien leit Kriegobegium gesührt bat. Italien hötte sich durch diese Politif selöst isolient. Zeiblit weim Deterreich also Italien die Erjustung aller seiner Angrude angedoten bat, bätte es, um einer Verständigung zu entgeben, noch höhere Anspriche stellen mussen. Italien ist wunmehr bem blutipen Domon bes Beltstrieges anheimzesallen. Die Begenheit, den ersten Schus abzugeben und ein großes ichones Und in die Lettstaftrophe hineinzugiehen, wird sich leicht fluden. Die Ariegeertstarung ist bemgegenüber nur eine leere Formalität.

#### Die porquelichtlichen Operationen Italiens.

Berlin. Rach einer Drahtnachricht ber "Boff. 33g," aus Atthen erfährt "Seftie" aus angebilch guter Duelle, bof ha Italien an ben Operationen gegen die Darbanellen vorfäufig nut 40 000 Mann auf Seiten ber Dreiverbandsmächte beteiligen wird und auch einen Teilenen Teil seiner Flotte ftellen werbe. Die übrige italientische Flotte werbe zwischen ber Abria umb dem Mittelmeer verwendet worden. Die Unterseedooste würden mahrigkeinisch den Rriegsbasen Bola angreisen. Ferner erfährt des Blatt, bas italientische Trupen in Montenegro zwechs Eroberung von Cattaro und Berstärfung der montenegrinischen Front gegen Dalmatien gelandet werden würden.

Aus Wien, Teiest und Budapest.

Ard wa. Wien, 24. Mat. Die patriotischen Kundagebungen, die bereits in den vorhergehenden Lagen onlässich der Bedrohung Oesterreich-Ungarns durch den ehemaligen Bundesemossen Italien statigetunden hatte, erreichten gestern adend ihren Iddepontt. Als gegen fi libr abendo die Artegoerstürung Italiens und des Manifelt des Reisers an seine Bilter durch Sonderausgaden bekannt wurden, bildeten sich in der gangen Stadt Gruppen, die unter dem Gesange vorriotischer Lieder und Hochrusen nach dem Angler, die Monarchie und die verdündeten Armeen nach dem Innern der Stadt zogen, was namentlich vor dem Artegominisserium patriotische Anforden gehalten naurden und begeisterten Kundgebungen veranlaßten. Id bie Bewölferung Offiziere und Soldaten sah, begrüßte sie sie mit begeisterten Hochrusen. Die tiefe Entrüftung, die insloge des heimstuckiehen Borgehens Italiens alse Schichten der Bewölferung ergriffert hatte, machte sich in Kusen: Rieder mit den Berrätern,

nieder mit Italien! Luft. Die Boltomenge bewahrte jedoch überall ein mürbevolles Berhalten und es tamen teinerlei Ausschreitungen

#### Das beutiche Cigentum in Stallen.

25B na. Berlin. Die von ber "Mgence Japans" und an-beren Quellen verbreiteten Rachrichten über bevorstebende Be-folganahme beutiger Schiffe und sontligen beutschen Eigentums in Italien entbetren jeber Begrindung. Beiember erfahren wir aus sicherer Quelle, daß die beutichen Schiffe entsrechen ben Be-litimmungen der Jagger Absommen behandelt werden, und daß beutsches Eigentum entsprechend dem Botterrecht weber beschlag-nahmt, noch sonst beeintrachtigt wird.

#### Ein ternhaftes beutfches Bort.

Berlin. "Biel Jeind, viel Ehr," schreibt der General v. Blume in einem Ueberbild über die durch Italiens Haltung geschaftene Loge und er schließt: "Wohlan, lo gilt es, eine weitere Grohmacht zu bekämpten. Wir unterschäpen nicht die Augen. das wir den Einderschließen nicht die Augen. das wir den Einderfolg mit entsprechend gröheren Optern werden erfaufen missen jeden weit uns gegen zehn Millionen Feinde bisher flegreich behauptet, jo werden wir, nachdem wir iene inzwischen großenteils zermürdt haben, auch mit der eilten Million fertig werden. Beit davon entfernt, nunmehr zagschaft in die Jutunft zu bliden, wird vielnnehr die deutsche Kallen unter Führung ihres ebenfo heldenmütigen wie friedliedenden Kalfers einen werstärtten Auskawung nehmen. Sie weiß daß lie um ihr Dalein zu tämpfen hat. tämpt in in dem ernem Gewisten, unschwidig an dem Elend zu sein, das diefer Krieg über die Menkabeit gebracht hat, und vertraut deshalb nach wie vor auf ihren starten Aus auf Gottes Hiel.

#### Berliner Brebitimmen.

Berliner Pechstimmen.

Berline Beginn des italienischen Krieges schreibt Thecdor Wolff im "Berliner Tageblatt": Das drutsche Bolf dat die italienische Kriegeerstärung mit jenem tüblen Achstuden ausgennmen, welches besagt, daß man weder die Woral des Gegnero hochschüt, noch seine Krost. Ieder glaudt, daß das Mittun Italiens den ersteheiben Kriegenstülligung. Hierde tamman glaudt an eine entscheibende Beerintussius, Hierde fann ausg nicht unvergesten beieben, daß die Deutschen und vor dem die Francolen die Arbeit auf dem Schlachtelde vollbrachten, wahrend die Arbeit auf dem Schlachtelde vollbrachten, wahrend die Arbeit auf dem Schlachtelde vollbrachten, wahrend die Arbeit auf dem Kreist in Arpolis waren die mittärlichen Leistungen nur sehr maßig. Das italienische Bolf, das iste nur der gernalmenden Arbeit von gewissenden der indlienischen Prehgesindel im Feuer jagen läßt, wird auf die Deuer dem gernalmenden Arbongeschiligen und den anderen moderren Erfindungen mich gewachsen sie die erke Zeit verklieden werden zu solen, sondern wentigkens für die erke Zeit verklieden Weit werden in Betracht zu zieden. Unter der liederschilt werden die dem Kohlessen Weit verzehe die deutschen Jerer im Bunde mit den des stumerproden Desterreig. Ungarns die Indlangeser: Mit undessigken Weit verzehen die deutschen Stene gedauert, do wir des kannen von das Stellens Schliens Stallens Krigserslärung von der Bestlerung mit dem rubigen Ernft aufgenommen wird, der iber iber würdig ist. Der italienischen Sozialdensfrase, sog das den der Weitschen Men weiten das Arabin den Verlaufen Sperin werden ist, Jaallen vom Kriege abzuhalten.

Cine neutrale Stimme über Italien.

BB na. Stochholm. 24. Mal. Die ausgeprägt breiverbandstreundtichen "Dagens Andeter" ichreiben über den Dreibund im Utalien nach der Eröterung von Italiens Wähnsche besäglich der Italien nach der Eröterung von Italiens Wähnsche besäglich der Italien mach der Eröterung von Italiens Wähnsche des Italiens während der Zeit des Dreibundes betrifft, so hat Italien keinen Grund, von der Dreibundes betrifft, so hat Italien keinen Grund, von der Dreibundseit entitäusch is den Unterklichen Teienen Grund, von der Dreibundseit entitäusch ist unterklichen Teienen Grund, weich gegen den Reneilt, welche Italien militärische Schwäche offendar und de, hätte es eine schlichte Figur gemacht, wenn es nicht Deutsch zuh und Desterreich-Ungarn hinter lich gefabt däte. Wer erfahrungsgemäß gehort die Dansbarteit nicht zu den Tugenben, durch weiche sich die Rolitist ausgeichnet. Besonders dei Bendesgenossen gehort des Annbarteits nicht zu den Tugenben, durch weich sich ist Anabart in der Italiens Unterstützung gegen Tripolis unternahm, daben ihm beide Anabarg gegen Tripolis unternahm, daben ihm beide Anabagg gegen Tripolis unternahm, daben ihm beide Anabagenossen, die niemtals oreher über Jacitiens Absidit unterrützur waren, vollsommen ircie Hand nur unter der Bedingung gelassen, das der Baltan ausgerbab des Frieges gehalten werde. Italien betrachtete dies Zustimmung als eine schlicherständliche Gade, die nicht der Galtan ausgerbab des Frieges gehalten werde. Italien ber Baltanntlichte inert word, und war nur über des Allein den Allein der Stillen gesten der Freibund des Entreiben des Gehomen des Freibunds des Frieges gehalten werde. Italien des Alleinsten des Gehomen des Stillens Italien Aufrichen zu fellen, nur seine Großmachtang hinlichtlich der Baltanntliche Gade, die nicht der Gutte des Frieges muschen sich des Stillens frankliche Gede, die nicht der Allein gegen seine Berdüschen ih den in der Beitrieges muschen sich die Breitrieges muschen sich die Breitrieges muschen sich die Breitrieges muschen

#### Die Saltung Bulgariens.

Berlin. Nach Meußerungen leitender Berfönlichteiten ändert das Eintreten Italiens gegen die Zentralmächte nichts an der bisherigen neutralen Haltung Bulgariens. Ministerrässen Wabei-lawow lagte dem Mitarbeiter einer hiefigen Zeitung ausdrücklich, daß Italiens Eingreifen in den Weltfrieg nicht die geringtie Kenderung in der dusgarischen Bolitte herbeisühren würde. Bulgarische die die die Benderung in der die Aufgestellichen Werden.

Trieft, 25. Mai. Die Gemeindewertretungen von Trieft und Görz sind aufgelöft und dassir ein fasserlicher Kommisser eingest nerten. Es sind keine Zwaischenfälle erfosgt. Die stallenliche Berösterung ist in gedrückter Stimmung.

Triest, 25. Mai. Bei Görz wurde ein italienisches Flugzeug, in dem sind zwei italienische Generalstabsossiziere tesanden, heradseichssellen. Beide Insolien sind tei.

Vien, 25. Mai. Ueder die Bersprechungen des Dreiverdands und wieden wird war unterrichteter Seite mitgeteilt: Der Dreiverdand das Istolien zugesichert: Tirol die zum Brenner, Görz, Gerobseca, Triest, Istrien nur Bula, Stetermart, Odmatten mit allen Insolien zu mun Narenta. Geranderschligungen in Tripolis, Anseis bei Austeilung der Türkei, Istolien zug gleichberechtigter Partner zur Kondoner Bereindarung über einen gemeinsamen Friedenssichlig, die Gewährung einer Artiegenseich, wosür Italien sich der Grenzzelltontrolle Englands unterwirk.

Köln 25. Mai. Wie dem Kertreter der Kölnischen Zeitung von italienischer Seite auf Grund persönlicher Wahrnehmungen versichert wird, tommen zahlreige italienische Behrpflichtige. Lie sind in der Olischweit; un gesührerter Archeit besinden, den an sie ergangenen Gestellungsbeiessen nicht nach, sondern ziehen es vor, lieder ihr sicheres Brot zu behalten, als in den fünstlich herbeige-

#### Kleine Mittellungen.

Stettlin. Dem Sibrer ber Gubarmee, von Linfingen, ift ber Orben "Bour le merite" verlieben worben, mit einem talfertichen Sandichreiben, bas lich in außerit anertennender Beife über bie Beiftungen ber Gubarmee ausspricht.

Beistungen der Gübarmes ausspricht.

Bien, 23. Mai. Gegenüber dem Kriegsforrespondenten der "Reuen Freien Bresse" ertlätte Co en died, in, weicher son der metgaltischen Front in das österreichischungarliche Jauptquartier jurückgesehrt ist, in begeisterten Borten, er habe die inwosantesten Eindrück an unterer Front gewonnen. "Cs ist", sagte Goen Jedin, "nur ein Geist in den ist kationen der großen Konarchie, nur ein Geisten Mit, der ich saktionen der großen Konarchie, nur ein Giegeswille. Mit, der ich saktionen der großen Konarchie, nur ein Giegeswille. Mit, der ich saktionen der großen Konarchie, nur ein Giegeswille wird ben die habe, hat sich da eine neue Beitt aufgeson. Der Krieg hat Desterreich Ungarn zu einem Stadblock geschweist und treibt das Jarenreich der Krwolution entgegen. Die Kevolution in Russand fommt bestimmt. Coviel Keiervillen einst aus der russischen Front zurücksehren, sowiel Ansläger werden dem Jaren erstehen.

Bu da pe st. Das "Amtsblatt" veröffentlicht den Aufruf der Landsturmpflichtigen der Jahresstassen und 43 dies D. Bezüglich Ausmusterung und Inanspruchnahme zur altiden Dienstlesstung dieser Jahresolussen mit spieler Abersolussen mit spieler Jahresolussen wir spieler Jahresolussen. Keiter ab urg. Ein Utas des Jaren vom 2. Mal versügt

lich Ausmulterung und Inanipruchnahme zur altiven Dienstleistung bleier Johrestaffen wird später Bertügung getrossen.

Beters dur zu. Ein Utas des Zeren vom 2. Mai verfügt die Herensichung sämtlicher vom Artegsdienst befreiten Aussen seiner des wie der Angehörigen des unausgebildeten Eandhirms zu einer des sieden kannen der Genderen Kriegssteuer, die achtzehn Jahre lang bezahlt werben, lich propertionell nach dem Einfommen richten und durchschnittlich open Mille des Einfommens betragen soll.

Bern. Wie die schweizerliche Bresse vormenschaftliche freiglichrenden Mächte, die der Schweiz denachbart sind, neuerdings beruhligende Aussertiele versichen der Angebern, Athen. Die englische Gesandischaft dabegeden.

Athen. Die englische Gesandischaft dat desgeden.

Athen. Die englische Gesandischaft dat in Unterseedootes auf 2000 Lit erhöhte.

Konstant in opel. Die sibertebenden Helden Unterseedootes auf 2000 Lit erhöhte.

Konstant in opel. Die sibertebenden Helden der Besching der Konstants von Muche her eintrassen. sanden einen überaus diesenken emplanden en Besunderung der Heldentaten. Der die franzen der Fiedenung der Koptianenten emplanden des Buditum den größten Eindruck. Der Vorscheunten der Pactumpkause. Kon den der Beschinner der Stepenschen untpundere Besunderung der Heldentaten. Der stepenschen und des Pauftum den größten Eindruck. Der Vorscheunten der Allemen.

Englische Rächen.

Anglische Rächen.

Triumphyuge. Bon den Lippen aller Türken hörte man das Wort "tahren.en" (Iziben).

Englische Rärchen.

BB a. Berlin, 22. Mal. Die "Rordbeutsche Allgemeine Zeitung" schreibt unter der Uederschrift "Englische Rärchen": Da unsere Feinde zu ihren Schmerz erlahren milssen, wie start war den unsere Feinde zu ihren Schmerz erlahren milssen, wie start wie fint nurgerischen Streitkräfte sich erweist, luchen sie, in allerdings recht plumper Weite, Wishine in die den eine Etimmung unterer seigerichen Hoere zu tragen. Ganz außergewähnliches leiste sich in dieser Beziehung der Vetersdurger Korrespondent der "Times", der des Pelen solgendes Märchen aufsicht: "Aust Auslage gesangener deutsche Distaere habe der deutsche Kaiser dei siere Ansprache an der Dunalec-Front in Gegenwart von österreichlichen Offizieren geäußert, Deutschlands Berdindebe Kaiser deu ger kannen nicht entsprochen; die aesamte Last des Arseiges rube auf der beutschen Armee und Deutschlands mitze den Oberbeichl über die österreichlichen Truppen übernehmen." Es erübrigt sich eigentlich, ein Wort über die augenfällige Unwahrheit einer sochen Weldung wertsieren, die um of siere kroortritt, wenn man mit diesen angebischen Beußerungen die Worte worner und dankbarer Anertennung vergleicht, die Borte worner und dankbarer Anertennung vergleicht, die der Raiser ansählich der Berseldung des Ordens pour se merite an Erzherzog Friedrich und den General Contad v. Höupendorst gerichtet dat.

#### Ein neutrales Urteil über Deutschland.

Die "Times" veröffentlicht einen Bericht eines neutralen Ror-ondenten über feine Reife in Deutschland. Der Berichterftat-

respondenten über seine Reise in Deutschland. Der Berichterstatter schreibt:

Das deutsche Bolt legt nach wie vor eine grimmige sesse Entschlössendet an den Tag, den Kampf sortzulessen, tros aller Opser, die es dieder gedracht hat. Die Deutschen verlangen woh nach dem Freisen, namentlich in dem Kreisen der Geschäftsseute und Arbeiter, aber niemand glaubt, daß der Freise schneilt sommen wird. Und es ist in Deutschland teine Rede davon, einen überschlieben Freisen zu schlieben, der nicht die Scherbeit des Reiches hinreichend gewährleisten würde, und das Ergebnis daden würde, daß Deutschland der Plag, der ihm in der Vells gedint, werkann wird. Fragt man einen Deutschen, wie sie denn bleies Zies erreichen wollen, so weist er auf die Gestungen in, weiche gegenwärig die deutsche Armee eingenommen dabe, und erflätt zuversichtlich, daß die Eruppen so lange da bleiben würden, die der Feind sich zu einem ehrenvollen Frieden herbeilassen werde. Es sei außer Frage, daß Deutschland weiterhin Lebensmittel in Uedersluß habe, und das Men en niemals durch Junger zur Unterwertung dringen fünne. Innernaßlich ist das noch zur Berlügung stedende Soldatenmenen. Untermeßlich ist das noch zur Berlügung stedende Soldatenmenen. Untermeßlich ist das noch zur Berlügung stedende Soldatenmenen. Untermeßlich ist das noch zur Berlügung stedende Soldatenmenen der Bolse in den endlichen Sieg ist ungeschweich. Auch Auspervorräte und anderer Rohsolse zur Perstellung von Arlegszeug sind in genügenden Mengen vorhanden, wenn auch anderer, sein in der Industrie an verschiedenen Stolsen Mangel herrscht, und die Kreisterung gegen den einstigen Bundeszeugenossen groß, was besonders zeit in der Breise aum Lusdruck sommt.

#### Eine englifche Blotte in der Rorbjee?

Der Rapitan eines in Stavanger aus England angetommenen Dampfichiftes erzählt, er habe in ber Rorbfee eine engliche Flotte non hundert Kriegsschiften verschiedenster Größe passert. Die Allotte ging in nordwesklicher Richtung. Ein anderes gesteren bier eingelaufenes Schiff meldet, in der Rorbfee 90 Rriegsschiffen mit sublicher Fahrt begegnet zu fein.

#### Cages:Rundicau.

eus bem Mu ne Opferwill trage Sie, b ouch jur Re

Dresben. 3: ich untstages
ich mich, nichtle eine, i Siege und et seutsche Arie ren Kämpfe Sache mi

cordnetenhai ichen von e eiterkerner Zuft Abscheus ge-icen und A mer, sagte Granaten at jar Deuts daßt machen Grabsteit unaten griff Mmeritaner it die Kontremen auf, die Kanada, Ranada, R

un

enen, wenn mmel, so vie en, damit m men Zusamm a ihren Bitt

ing gren ging grent geber tein "Re kinge, et, rtape einen und teinkauffteberreid, leizenen ei laren Morgei eine befehr und is befehr ungester Dampf Ringst ungester Dampf Ringst Loft und heiner Englagiem King auf der Schalle und eine Kaffagiem King kaffagiem King kaffagiem Ring king kaffagiem Ring kaffagiem k co Beftret danben weit danben werd: Chre erialgren m haben ihne relleicht ei landischen Krieg in se nenn er d Wedruf so fammend -miro es d Hingen.

ngen. Bot progt felge mir gur gi den Begirt durchn eg haben, we beseitigt i Bilhrern Dant und

Dant und Mittentellumit Siche in Biche in Centen for untitehen "Un ber Leiteragung for Bereite das Gebillegt in das Geb liegt in übungep brüber : auherste das neit tiigung chenfoll-taillon liegenbi

am ör

ous bem Ausland Beteiligten für ihre in fo reichem Rage be-ne Opferwilligfeit meinen Raiferlichen Dant aussprechen. Ich trage Sie, diesen Eriah ju veröffentlichen und auf geeignetem auch zur Renntnis der Spender im Ausland zu bringen."

Dersben. In einem Dant-Erlaß bes Rönigs aus Anlaß seines Gelutristages beist es jum Echluß: "Mit meinem ganzen Golte eine ich mieh, wie immer, so auch jest, in dem unerschülterlichen feins, durchzuballen um jeden Prets, die zum entschleben-Siege und ehrenvollen, dauernden Frieden. Gatt der herr hat deutsche Kriegemacht, er hat auch neinen Truppen in den Eache nit dem Eine tronen und wolle auch sernerbin er Sache nit dem Giege tronen und meinem tapferen Beere reihnwolle heimtehr ichenten.

rechmoolle Heintebr ichenten und meinem tapferen Herer rechmoolle Heintebr ichenten.

Den amerikanischen Geanaten serrissen. Der Deutsche stretchen veranstaltete in Berlin eine Aundgedung gegen die eintanlichen Bassenisten in Berlin eine Aundgedung gegen die eintanlichen Bassenisten in ben Anstenen waren bis auf das leste gerdnetenhause und de Teidunen waren bis auf das leste gerdnetenhause wie den gene überfüllt, die sich det den beständig den von einer Renge überfüllt, die sich det den beständig den von einer Renge überfüllt, die sich det den beständig der leiterter Zustimmung denssoweise unserer gehöber neuen Keinde, ihren und Kordmerita, erging. Der Haupterdner, Justigranden, sogie u. a., hindendurg habe einmal den Wort geprogt, ien und Kordmerita, erging des einmal des Wort geprogt, einem und Kordmerita, erging des einmal des Wort geprogt, Geanaten würden von Amerika sie Australie in der Deutschand deliem der Beilimmt. Diese Aunstin gesiesert, aber auf für Deutschand deliem des Wort einmerschaften der Schallen des Wortschaften des Wortschaften der Windlich des Montraste einer knadischen siehen sunt 41 amerikanlichen den joken. Es dandelt sich dier Konitraste einer sonablichen Firma mit 41 amerikanlichen ein die in. Es dandelt sich dier Wortschaften und Wunstindern joken. Es dandelt sich dier Wortschaften und Wunstindern joken. Es dandelt sich dieren dand den Runtschaften der und der Runtschaften der Runtsc

### **Lotalberichte** und Naffanifde Nadrichten.

Blebrid, ben 25. Dai 1915.

\* Bon der Bertichanung der Arbeit der Jung wehren wingt seigende Mitteilung des Regierungspräsibenten: "Es gereicht mit zur großen Freude, mitteilen zu tönnen, daß die stimtlichen für den Bezirf des 18. Armeckorps indeiende konnennden Truppenteile durchn eg sehr glinftige Erfahrungen mit den jungen Leuten gemacht deben, welche lich an der militärtischen Borbereitung der Jungend beteiligt haben. Ich iproche daher sowohl den Leitern und überern wie auch den Gewolltdebern der jungen Leute meinen Tant und weine Anerdennung für ihre Bemühungen und ihre Kittinttung aus. Es sieht nach den mir zugesertigten Berichten ist Glogesheit zu erwarten, daß nicht nur dem Herer durch de gungen Leuten selbst bei ihrer militärischen Serwendung mancher Borteit entstehen wird.

\* Um das Interesse unseren Biedricher Jugend zu feberen und

Leuten selbst bei ihrer mititärtschen Verwendung manager Vorteil enstehen wird."

" Um das Interesse unserer Biedricher Jugend zu sordern, und im den Besuch zu den Ledungsstunden ledhalter zu gewinnen, dat der Leiter der Jung wochr, Haubilden Ertitter, durch Ander Leiter durch Andere Leiter der Jung wochr, Haubilden Seiner und Eisenbachmeinen Ang, eine Vonretrumpagnte gegründet. Der Ausbildungsgang, der sich auf das Erdeit der Leiegraphie, Pointer, und Eisenbahmweien erfrect, liegt in den Handen des Seiden Leutenants Rau. Ein Ploniertungsplatz ist derein den Bahnhof West (edemalige Jiegelei) in angerster Ledenswirdbefeit werden der Gegenden und kreiten Blag, sowie des neitze Hohn zu der Spiele (edemalige Liegelei) in angerster Ledenswirdbefeit von Brüden und litterständen zur Berlingung gestellt. Geräte (Spielen u. dergi.) sonnte ib Jungwehr einstelle in entgegenkommender Weise wom helben Plonier-Variallion 25 erhalten. Es soll nun gezeigt werden, das es unsere langenduchr in Aberich und versteht in technischer Hindungen und Bauten um pratischen mit der Ploniertdungen und Bauten um partischen mit der Ploniertdungen auszuisigen. Under Den könlich auf der Verlacht werden.

merben.

\* Chemische Werke vorm. 5. u. E. Albert, Amöneburg bei Biebrich a. Ah. In ber Generalver, immindung am 22. b. Mto. wurde der von der Berwaltung vorgetigte Abschläft für 1914 genedmigt und dem Borstand sowie dem Auflichterat einstimmig Entlostung erteit. Dem Antrog, eine so sort zahlbare Dividende zu verfellen, wurde zugestimmt.

Die Musterung und Ausbebung für die in den Jahren 1885, 1894 und früher geborenen Mittarpstichtigen, die bei der leisten Ariezomusterung werücksellt worden sind der gesehlt deben, lindet für Bied ist im Deutschen Hickord, Golffeld der Geschild der des geschildes des gestellt des des gestellt des des gestellt des des gestellt des des gestellt

fommt.
w. Ein 63 Jahre alter Mann ertitt beute burch Sturz in der Friedrickstraße solche Bertegungen, daß er von der Sanitatowoodse ins Krontenhaus gebracht werden mußte. — Der Höbepuntt der Kriegstrauungen icheint überschritten zu sein. Immerhin betrug die Anzahl am legten Samstog immer noch 14.
Bierfadt. Schneidermeister Peter Schäfer, allseits befannt und Leilebt, hat sich in einem Ansall gestiger Unnnachtung erschöfen.

ichoffen. fr. Braubach. Das Diensimabchen, bas fich burch Feueranmachen mit Betroleum ichwere Brandwunden zugezogen bal, ift baran geftorben.
fr. Kamp. Im Diftritt "Geis" ber hiefigen Gemarkung wurben bie erften reifen Rirchen gepflüdt.
In Alleber-Ciobach brannte eine Schlächterei nieder, wobei für

In Rieber-Cichbach brannte eine Schlächterei nieber, wobei für ungefahr 30 (00) Mart Jieifch verborben worben fein foll.

Jentfurt. Aus bem 4. Stod fturste ein Taglobner auf ben Sof und war fofort tot. — Ein 18jobriger Rottenarbeiter wurde von einem Rangierzuge fo zwijchen Puffer und Prelibod gebrudt, bah ber Tob fofort eintra.

· Niebergwehren. Ein eifjähriger Schultnabe babier ma Beben burch Erhangen ein Enbe. Der Grund gur Tai

#### Dermijates.

Clebesgaben für die hindenburg-Armee. In einer Aufforderung des zuständigen Delegierten wird darauf dingewiesen, dah für die so über aus tapiere und an so viele Schwierigseiten und Entbedungen ausgeleite Ostarmee große Mengen von Tadat, Zigarren, Obst. und Rich, konserven, Tee, Zuder, Schololade ulw., zur Abwechseltung des täglichen Einerlied, denngen gewünste finz, zur Abwechseltung des täglichen Einerlied, denngen gewünste finz, zur Abwechseltung des Erfüngle, Juhlappen (45×45), demden, Unterlacken, Unterlacken, Taspentüdger, danblücher, Seite und viele andere kleine Schoen tehr begehrt. Der Areisveren vom Roten Areus sir den Kandfreis Wiesdaden ditte deshalb berzlicht um neitere eitrige Einsaumlung von Liebesgaben und deren der beiter der "dindendurg-Armee", welche mit übermenschlicher Aratt und Hingetung sich den Zaterlande opfern, auch fernerhin eine willtemmene Freude bereiten zu können.

willtomniene Freude bereiten zu tonnen.
Eine Beschnung seilens der Reichsdant. Einer Berliner Geschädigsein haberin war von einem Unbekannten ein 20 Markichen in Jahlung gegeben worden, der sich turz nach dem Weggangs des Räulers als fallch erwies. Die rolch entschlossen Dame eite bein Käuler nach und bewirtte seine Heltnahme. Es freite sich deraus, das eine gefährlichen Banknotensällicher handelte und als Anarkennung sier ihr entschlossenes Handelin zahlte ihr der Riechstant eine Beschnung von 1000 Mart aus.

Aeinstrant eine Belohnung von 1000 Mart aus.
Einen groß angelegten Schwindel hate im vorigen Jahre ein Mechaniter Deiner in Berlin eingesädelt. Er juchte in Berlin bei Arbeiternachweisen Arbeiter nach einer Stadt in der Oberlaufis. Für den Transport dorthin hatte den angedich einen Gonderzug erwirft und infolgebeisen verlangte er von den Arbeitern, die er annahm, einen Betrag für die Besörderung. Der nunnehr Angeligte, der von sozialpolitischen Arosetten und sonlitzen phantalitiken Sachen erzählte, erhielt eine Gesängniostrase von zweiseinhald Jahren.

einhalb Jahren.

Cine Ariegsbuchbandiung ist in Lille entstanden. Der Gewinn, der "us ihr gezogen wird, dient zur Dedung der Untosten der Liller Ariegszeitung. Dabei sei erwähnt, daß diese Zeitung ihr erste Jubiläum hinter sich hat. Um 18. Mai ist nämlich die 50. Aummer erschienen.

50. Aummer erichienen.

— Warum Italien an der Seite Englands in den Arieg ziehen muß. Kaum ift die neuelie Artegoerflarung, die der treutolen Italiener, erfolgt, to hat sich trop des Erustes der Zeit der Vollewig bereits der neuen Situation bemöchtigt und in laumicher Weise den Grund sie Englands Bemühnungen um die seite Italia tresiend klargelegt. A frogt den B: "Baack de dann and, worum die Natiener jest doch noch mit de Englänner markstere? Eich will dir's jage. Die Zaliener solle for die Englänner die Kastanie aus dem Feuer hole, des verstehe die Burich jo van seher sehr gut."

#### Buntes Allerlet.

Cine Jagb auf Maifajer, Die von ben beiben Lehrern in Cichengell bei fulba mit ben Anaben ber Ober- und Mittelflaffe abgehalten murbe, lieferte 9066 Stud jur Etrede.

fe. Frankenberg. Ein Dorado! Bur den biefigen Areis wur-i als 2 :: eife für ein Plund feltgefetet: Rimbliefich jum chen 90 Big., jum Braten 95 Big., Schweinesteisch jum Sochen Big., zum Braten 110 Pig.

Ronftang, Ein Serr und eine Dame aus Frantfurt versuchten, ich Frantreich bestimmte Briefe über die ichweizeriiche Grenge ichnungeln. Die Briefe wurden aber bei einer Durchfuchung unden, was die Berhaftung des Mannes zur Folge hatte.

Campertheim. Eine größliche Mordiat hat sich hier abgespielt. In der Adhe des neuen Krankenhauses sand man Gamstag früh die 56 Jahre alte alleinstehende Wittme Fredert mit gespaltenem Schabel tot aus. Alle Anzeichen beuten darauf hin, daß ein Raubmord vorliegt. Bon dem Later hat man die jest keine Spur.

Berlin. 2im erften Blingfifeiertag nachmittage murben burch ben Bufammenftof gweier Gtrafenbahnwagen fechgebn Berfonen

verleit. Stettin. Sonntag nachmitiag fenterte auf dem haff unweit ber Steinnole von Stepenig ein mit drei Damen und brei Gerren ber Steinnole von Stepenig ein mit drei Damen und brei Gerren befeites Segelboot infolge einer Boe. Fünf Personen ertranten, ein der retiete sich durch Schwimmen.

Ju hindenburg wollten brei lefahrige Lehrlinge aus Salle Da fie tein Sabraeld befagen, machten fie die Reife in einem Guter magen, murben aber in Berlin ichon entbedt. Getleibet waren fie in Bob inderuniform.

11.3 Millionen Mart beträgt jahrlich ber Schaben, ben bie beutiche Landwirtschaft burch Blige erleibet.
Condon, Ein Eisenbahnungluf fand in der Rähe von Cartiste liait, wobei ein Jug, der Soldaten transportierte, verungliafte. Soweit bisher befannt geworden ift, find 50 Personen geitet worden. Man fürchtet, daß lich biefe Jahl noch erhöht. 310 Bersonen sollen verwundet sein.

### Spart Brotmarfen! 1.

### Deffentliger Wetterdienft.

Borgusfichtliche Witternung für bie Beit vom Abent bes 25 Mai bis aum nächten Abend Heiter, troden, warm, öftliche Winde.

### Theater-Spielplan.

Abniglides Theater in Wiesbaben. Beneffentlichung obne Remahr einer eventl. Abanberung ber Borftellung.

Dienting, 25. Mat. 7 Uhr. Die Jubin. Ende gegen 10:30 Uhr. Mittwom, 28. Mat. 7 Uhr. Abon. A, Geldwifter, bierauf: Die Jahredseiten ber Liebe.

Refibeng-Theuter in Blesbeben. Pienstan, 25. Diet, 7 ilbr, Die einfamen Briber. Bittwom, 36. Mar, 7 ilbr, 1. Gafficiel bes Opereicen-Enfembles bom Stabibenter in Sanau: Wie einft im Mat.

### Gefdäftlicher Reflameteil



Die garte Menichenvilaute will geviegt fein und gebeib-nur, wenn bie Ernabrung richtig ift. Beftied Lindermehl erfall gile Anforderungen die wan an ein Gattingas und Kabrungs-mittel für Edugling und tielne Rinder fellen fann. Trobedofer toffenfrei durch Ackles Kindermehl (S. m. b. D. Berlin W 67.

#### Anzeigen-Teil

Der nadite Kartoffelverkauf findet morgen Mittwod, be. Mis., von 8's, Uhr ab im haufe Kaljerplan fir. 5 ftatt. Biebrich, ben 25. Mat 1915.

Der Magiltrat J. D.: Cropp.

Biedrich, den 25. Mai 1915.

Der Magistrat 3. D.: Cropp.

Om Interesse der Bolsoenährung sit im diesem Jahre besonderer Bert darauf zu legen. das die nüglichen Ziere und Pstanzen geschült und die Schüdlunge bekämpit werden.

Bei den Bögeln ist sur derhe Wechgnahmen die Zeit des Brutzeschöfts die wichtigte. Reden der Zerförung der Bruten wird den sticklichen Bögeln am meisten darch die Verrichtung der Weischen Abhrich der die der der der der der der der Beruchtung der Weischen Abhrich war der Vogelkander sind in diesem Jahre wieder des übestucktiesen Ramchen die überg diebenden Weldechen so der Vogelkander ind in diesem Jahre wiederholt wegen Abhrich werden, weit ihr dewetebetrieb unter der Schanzel vorstellig geworden, weit ihr dewetebetrieb unter der deherfenten Auslin aussändicher Bögel seine Westehnber Echanzel vorstellig geworden, weit ihr diewetebetrieb unter der deherfenten Auslin aussändicher Bögel seine. Es wird daher aus die Emhaltung der Vorschriften der Sh. 3, 4 der Vogelschulgeriges sier das Deutsche Reich vom 30. Rat 1908 (Reichgegeleghatt S. 314) bei weben zu achten sein. Diese Bachritten lauten:

In der Zeit vom 1. März des zum 1. Oftober ist das Jangen und die Ettepung vom Bögelen sowe der Kniedu und das Feilbeten, die Bernattelung eines hiertwah verbotenen Un. und Verfauls, die Ein. Zus. und Durchtuhr von lebenden sowie toten Bögeln der in Gurt pa einheimischen Atten überdaupt, ebende den Zansport solcher Tögel zu Handelnen Atten überdaupt, ebende den Rögeln der in Aussanzel und der Kauften und Baum-läufer auf das geniges oder Tütens von Bögeln, insbesondere das Auslieden Atten überdaupt, ebende den Abgeln der Kauften der Abere nur Baum-läufer zu des gange der Ausnehmen von Bögeln, insbesondere das Aussichen der Biede Geleges wird iedes Rachtlellen zum Finne der Baugen der Kauften der Einbaußen der Raubzeugs ist leibil der Biege des lagdbaren Wildes nicht bienlich, das erkeres die naterließe Ausgabe dat, frante und ichnoche, zur Zuch nach gekapet Erick in die Geleich fen. Die Vertigung der Kaub

Bieobaben, ben 11. Mai 1915.

Der Rönigliche Landrat.

3.-Rr. I. 1633.

### Das Sowergewicht

in dem grohen Ringen im Glien bilden die harinächigen Kampfe, die fich 3. 3t, in Galizien abspielen. Wer den Gang dieler Ereignisse aufmerklam verlofgen will, benuse die Spezialkarte vom Galizischen Kriegsfich aup lan, Mafistab 1: 1 250 000. Sie ift die britte reich beschriftete Karte aus dem bei uns erhältlichen

#### Ariegstarten:Attlas

13 Karten auf Cafchenformat gefalgt in bauerhaftem Cinband

nur Mt. 1.50

Bu beziehen burch bie Gefchaftsftelle ber

Biebricher Tagespoft.

### ELEKTRO-BIOGRAPH.

Polenblut!

des Drama aus ben Wefreiungstampfen Bole 2 Aften. Wer ift ber Täter? Trama in 3 Alien. Muftrierte Rriegewochenichau ufw.

In handlichem Cafdenformat foeben erfcienen und jum Derfand ins gelb fehr geeignet:

## Sundert Raffanische Seimatlieder.



Unferen Seldgrauen gewidmet pom Kommunal - Derband des Regierungsbegirks Wiesbaden.

Jufammengeftellt von Cehrer Otto Studerath, Biebrich 3. 3. Militarkrantenmarter. Gefreiter in Mains

Bezugspreis: 20 Pfg. im Budihandel und beim Derlage; 15 Pfg. bei Entnahme von 100 Budern nur burch ben Verlag hofbuchtruckerei Guido Seibler, Biebrich a. Rh.

> In Diebrich erhaltlich bei: Georg Brauer, hofbuchhandlung Georg Schmidt Nachf., Rathausstraße 21 Fr. Weimar, Rathausstraße 49 Biebrider Tagespolt, Rathausftrafe 16.

Bon beute ab berfaufe in weinem Lager (Jagerhof) taglich

## befte gefunde Speifetartoffeln

in Bartien bor 10 Blund ju 55 Bleauig. 100 Blund 5 Ratt. S. Marx II, Rathausstrasse 2.

#### Danksagung.

Für die vielen Beweise heizlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer unver-gesslichen Muner, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwagerin und Tante

### Prau Katharina Debus, geb. Fuchs

sagen wir allen Beteiligten unseren herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Jakon Bonne nebet Angehörigen.

Biebrich, den 25. Mai 1915.

Rriego. Gebets. Gottesbien fte. Mitivore, ben 2a Mai, abends 8% Uhr. Cranier Gebachenistiene Blavrer Rübler. Donnerorag, ben 27. Mai, abends 84, Uhr. Prang, me-minbeband Balbftrake Vlarrer Rübler.

### Victoria. Brunnen Oberlahnstein

Fritz Clouth, Adolfsplatz.

Cioffe H. Rolle und Tanen billig geen Staffe, Wafter tret. 1 Bat, Mefte 20 bis 30 Mt ore Radin, Sandla Edisderwert gef. Cob. Coulac, Gerera i & F.

Geiddart . Das. v. 10 3. Met 0 - v. Mt Cound - nut Wecht dulbid M. Lok Charlotten tra b. Bertin Beithnerfer. 55

Rabmajotne veifaulen auf Banich Teiltenblung. Anbreaeftrane #, Gts.

Erabr. Rarren wie neu, leicht mit eit. Rabern bill a. verfanten Rirditrate 12.

Gin Edilüffel

am Union Theater geinuben. Mbathoten in ber Geidafis-ftelle be. Bilattes. lanos



### Union-Theater.

Boltetag 25 Wie.

Danzergewolbe!

Großes fonnnenbes Derettip.

Der Fled! ( i gefellichalifices Deteftip-Drama, 3-Afret, fomie cin icones Betprogramat.

## Gesichts-

ausschlag,

Bidel, Miteller, Glechten verichwinden meilt iehr ichnel, wern
man den Schaum von Zuodor's
Fatont- Medizinal-Solfe in bret Starfen ab Bi. W. L.— u.
V. 1.600 abends einredoren icht.
Schaum ein morgens abweigen in mit Zuodosah-Crome in der
mit Zuodosah-Crome in der
weite der der der der der der
mit Ausdesschaften, von Taukrufantige Wirfung, von Taukrufantige Wirfung, von Taukrufantige Wirfung, von Taukrufantige.

Brifche (Gemülelparael. Bib Жila. Revifalat i St. 10 Pa. rivilla Robiu. Svinat St i Bia. emol. E. Aromann, Nainzellt. 7.

Rene Maire Devinge Stene Bellertinge Sid. 18 Big. Carl Cribben, Abullehrafte S.

Rheumatismus Gicht unde 3fchias.

## Chemische Werke vorm. H. & E. Albert

Amoneburg bel Blebrich a. Rh.

Soll. Bilanz vom SI. Desember 1914 Haben. Grundstücke
Gebäude. Maschinen und Einrichtungen
Kasse, Wechsel, Bankguthaben u. Wertpapi
Beteiligungen an Geseilschaften
Vorräte
Debitoren Aktienkspital
Gesetzliche Rücklage
Rücklage für Erneuerungen und
Verbesserungen
Sonderrücklage
Deicredereionds
Beamten, Witwen, Walsen- und Peasio 77 52 45 46 17 88 10000000 8548479 6718299 4285167 6955659 2200000 9700000 845000 ersorgungskasse für Meister und Arbeiter rbeiterwohlfahrt und gemeinnützige Zwecke videnden 84 89 videnden nabogensteuer-Rücklage ehrbeitragsrücklage 75 58 94940718 81 Mk. 24249718 81 Gewisn- und Verlust-Bechnung 1914. Soll. Haben, indlungsunkosten triebs und Fabrikation schreibungen Gewinnvortrag aus 1918 Betrieb-gewinne einschl. Gewinne aus Be-teiligungen 857588 93 Abschreibungen Variuste auf Aussesstände Reingewinn

Vorstehende Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung habe ich geprüft und mit den Büchern der Gesellschaft über-

Sneburg bei Biebrich a. Rhein, den 19. April 1915.

rich Kleemani Residirtar Bücherre . Wiesbaden,

Mk.

Gemäss Beschluss der heute abgehaltenen Generalversammlung ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1914 auf 15% festgesetzt,
Die Auszahlung dieser Dividende erfolgt som houte ab mit Ma. 150.— pro Aktie gegen Rückgabe des Gewinnanteilscheine
Nr. 10 (Reihe 2) spesenfrei

\$961H64 24

Amdaeburg bei Biebrieh a. Rh. bei unserer Gesellschaftskasse,
Dermetedt bei der Bank für Handel und Industrie,
Westen bei der Bank für Handel und Industrie,
Prochtere a. M. bei der Bank für Handel und Industrie,
Westendern bei der Hank für Handel und Industrie,
Westendern bei der Benk für Handel und Industrie, Niederlassung Wiesbaden, vorm. M. Wiener,
Bertien bei der Drutschen Bank sowie bei deren Niederlassungen an anderen Pittzen,
schaftschaftschaften housen gegen Einreichung der alten Talons bei unserer Gesellschaftskasse in
durch eine der vorgenannten Zahlstellen nach dem 30. Juni d. J. bezogen werden.

Amoneburg bei Biebrich a. Rhein, den 22. Mai 1915.

Der Vorstand.

E. Fischer. O. Zwauziger. M. Korten.



## Nachruf.

Im Kampfe gegen die Feinde fand am 19. Mai unser hochverehrter Direktor

#### Herr Dipl. ing. Franz Widmann

Oberleutnant d. R. im Feld-Artillerie-Regt. Grossherzog (1. bad.) Nr. 14 Ritter des eisernen Kreuzes und des Zähringer Löwen

den Heldentod.

Wir beklagen in dem uns durch plötzlichen Tod Entrissenen nicht nur einen durch seine vornehme Gesinnung und sein gerades, selbstloses und kollegiales Wesen verehrten Vorgesetzten, sondern auch einen unermüdlichen Mitarbeiter und wohlwollenden Menschenfreund.

Sein Andenken werden wir alleze in Ehren halten.

Das technische und kaufmännische Personal der Firma Dyckerhoff & Widmann A.-G.

Biebrich a. Rh, den 22. Mai 1915.

Simmer u. Rade

au vermieten Grabe 19 18 Binner U. Rafte au ver-Stainger B. Rafte nigeen Staingerftrabe 24, 1.

Rleine Dachwohnung Beitenbau au vermieten.

Schone S. dimmermonnung mit Babebet in tubigean Daule in vermieten. 415 Wab, Ratterftrake 1, i. Laben.

Ren bera, ichone Wobnung am Mhein, Gorbei baus, 2 große Rimmer, ar Kitche, ar Maniarbe ichone Aussicht foots au verm. Mheinstraße 16 L.

Sobre 2-Rimmerwohnung igft au vermieten. 400 neer Gir 19 im Buro.

fone 2-dimmermohanng lleinere 2. Almmerwohne. (Giebel) Mbolfeplat &

Simmer und Rüche Burnanffe M.

2 Simmermahnung

mit Manfarbe gu vermieren. Gaunaffe 14. 2-Simmerwohnna mit Subeb. 1. Oths s. verm. Rirchtrate 12

6. Die 4. bein.

Schine 2.3immerbobnene.

B. 3immerbobnene in. 28. 3. 3immerbobnene in. 18 fofort ober lodier billigft ans bermieten.

Derzogsplat 1.

3 Stod nach der Wiedhabener-Allee au. bubbene 4 Nimmer-toodnung mit Zubbör folut a. bei mieten. 338 Kad. dal beim Danden Loc

6dine 4-8immerinshauna Rab. Blattager Ger. 14. (405

5-Blamermobuung

it allem Subebör, auch fleinem dricken, im Edbaud Frant', trake u Devpenheimer Bir 12, ingang bier) gleich ober focter au vermieren. Rich bafeibit i Trepve im Müro

Billa

Lammhäuferftrabe 2. mit sebn Stimmern und Aubehder, au ver-taufen ober zu vermiesen. Pab. in berGeschäftstelle bes Er. Karf Doffmann n. Co. Bürger-Bereins.

Raiferftraße 84

6-8immer-Behnun mit reichl. Rubeber, elettr. Bid Gas zc. sum 1. Moril au se mieten. Rab. saf. bei Onus

Maibandurate 22 ift ein Laben mie EBobnung au ver-mieten. Baberes Reupaffe 10.

3-4-8immerwohnung möbliert, für Offigiersfan

Angebote unter 685 an bie Beidaftsfrede bs. Blattes.

Chatigen

M.- 6. für chem. Brobutte Schlerftein.

Arbeiter

Mädchen

bas icon gebient bat, aus bra-ver framilie aum 1. Junt gelucht. Berauftellen abenbe × libr. Raberes in ber (Beichafteftelle.

Gauberes Mädden

im Causholt erfabren, welches au Coule ichlafen fonn, für fo-fort ober 1. Gurnt gelucht Bu ertragen in der Welchäfts-ftelle bs. Blattes.

Anftändiges Mädden ucht tagefiber Stellung erriebrichftrafe 20, b. Pauf.

Berloren

Camenube wen Candesbent-brakenbobn bis Mainserfrahe der auf dem Begge bis Pried-tioftrabe 24. Ausungeben gegen Belobnung Mainserftraße 41.

N 12

28. 3.

8251"54 25

Richtung
das Schl
näherten
Gefunger
Süb
Givendy
liche Tei
men in i
Jeindes
fung.
3n
franzölli
fünz Jre
leht. Be
zeug ber

Mn Truppen ichingen infien ichinenge terten n aus der Opfern

geffern i genomin Erfolge. Rabymin nordwei ffürmen ziere ur jafühe, jahineng Die Ru

Mai 1911 meen an flarfe ru Madenje Lampit, i jer Stad pahireide ludde, m Seldüke und Böt ter erbit

Uniben viel
Lagen i
verfünd
gutreten,
verfünd
gutreten,
verfünd
gutreten,
verfünd
Lithter 3
"Ginidar
neuem i
Lille,
verfüg
neuem i
Lithter 3
"Ginidar
neueri
Gend i
Gend i